



**TOP 1:****Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 33. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung.

Für drei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Apenburg, Herr Bornhöft und Frau Heinke im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 2:****Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2017**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

**TOP 4:****Vorstellung des Projektes „Auf Augenhöhe“**

Die an dem Projekt Mitarbeitenden Frau Carstensen, Frau Schlüter-Bracker, Frau Staniakina und Frau Struss, die auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz als Betroffene beschäftigt wird, stellen das Projekt ausführlich vor. Das Projekt richtet sich an erwachsene Menschen mit Behinderung, um diese in Fragen der Teilhabeplanung zu unterstützen. Das Projekt ist zunächst bis zum 31.03.2019 befristet und soll danach in die unabhängige Teilhabeplanung übergeleitet werden, zunächst jedoch auch befristet. Die Finanzierung werde dann aus Bundesmitteln erfolgen. Zur Zeit ist man im Kreis Schleswig-Flensburg als Modellregion tätig, in Kiel wird jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine offene Sprechstunde in den Räumen des Suchthilfezentrums Kiel, Boninstraße 27a angeboten. Bei den in erster Linie ehrenamtlich tätigen Teilhabeplanerinnen -und planer handelt es sich um Expertinnen und Experten in eigener Sache, die besonders auf die Belange und Wünsche der Ratsuchenden eingehen können. Deutlich herausgestellt wurde, dass es sich bei diesem Beratungsangebot um ein ergänzendes handelt, das kein Ersatz für schon bestehende Angebote ist. Neben persönlichen Kontaktaufnahmen zu potentiellen Kooperationspartnerinnen- und partnern wird die Öffentlichkeitsarbeit über facebook, YouTube und Videoclips betrieben.

Pause 15.55 Uhr bis 16.10 Uhr

**TOP 5:****Sachstand „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“**

Frau Linden-Petersen berichtet über den aktuellen Sachstand und weist auf die nächste Beteiligungsworkstatt am 09. Juni 2017, 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Wissenschaftszentrum Kiel hin. In der Zeit vom 07. bis 30. Juni 2017 ist unter [www.kiel.de/mitwirkung](http://www.kiel.de/mitwirkung) ein Online-Dialog möglich. Im Herbst soll die endgültige Fassung der Leitlinie fertiggestellt sein, der Beschluss durch die Ratsversammlung ist für Frühling 2018 vorgesehen.

**TOP 6:****Umsetzung des Leitbildes, erster Maßnahmenkatalog 2017**

Die Beschreibung der beiden Maßnahmen lag allen Mitgliedern vor, eine Diskussion erfolgte nicht.

*Beschluss:* Einstimmig angenommen.

**TOP 7:****Bericht des Vorsitzenden:**

- Am 23.03.2017 hat eine Ortsbeiratssitzung unter anderem zum Thema „Handycap-Tourismus-Sprayer“ stattgefunden, am 05.05.2017 haben die Beteiligten an der Sitzung der AG Barrierefreiheit und ÖPNV teilgenommen. Es wurde ein Kompromissvorschlag erarbeitet, der folgendes vorsieht: Es wird ein Preis ausgelobt, mit dem Siegerbild wird die Säule, die am nächsten zur Slipanlage liegt, besprüht. Dieses Bild bleibt bis zum Saisonende. Der Verein gibt die Termine, an denen das Boot von Betroffenen genutzt werden soll, Herrn Seemund bekannt, der diese an die Sprayer weiterleitet. An diesen Tag darf nicht gesprüht werden.
- Am 28.04.2017 wurde der Bogensteg trotz der nicht vorhandenen Barrierefreiheit eingeweiht. Herr Völker hat an den Oberbürgermeister geschrieben und das Unverständnis des Beirates zu dieser Veranstaltung deutlich gemacht.
- Am 04.05.2017 wurde auf dem Gelände der Marie-Christian-Heime das Therese-Blunck-Haus durch die Familienministerin eingeweiht.
- Die Neufassung der Satzung wurde im Ausschuss für Wohnen, Soziales und Gesundheit beschlossen und ist Thema der nächsten Ratsversammlung.
- Voraussichtlich soll im Spätherbst ein Klausurtag stattfinden.

**TOP 8:****Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

## a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:

Die AG hat am 20.04.2017 getagt, als Gast war Frau Naumann vom Bürger- und Ordnungsamt anwesend. Barrierefreiheit ist fester Vertragsbestandteil zwischen dem Amt und den Veranstalterinnen und Veranstaltern. Begehungen durch den Beirat sind vorgesehen und neuerdings auch vertraglich festgelegt. Die Mitarbeitenden des Bürger- und Ordnungsamtes kontrollieren die Veranstaltungen soweit es ihnen möglich ist und fordern auch Veränderungen/ Verbesserungen ein, wenn Barrierefreiheit nicht gegeben ist.

Bezüglich des Kiel Laufs hat ein Gespräch zwischen Herrn Völker und Herr Ziplinski (Veranstalter) in einer positiven Atmosphäre stattgefunden. Herr Völker erläutert die sachlich nachvollziehbaren Gründe, warum alle alle mit Rollen/ Rädern von der Teilnahme ausgeschlossen sind. Herr Ziplinski hat das Angebot gemacht, unter Umständen in 2018 einen Kiel Lauf für Rollstuhlfahrende auszurichten, möglichst mit Unterstützung der Landeshauptstadt Kiel. An die Ausführungen schließt sich eine Diskussion an. Die nächste Sitzung findet am 18.05.2017 statt.

## b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:

Die AG hat am 05.05.2017 getagt (s. auch TOP 7). In der Schlossstraße gibt es anscheinend wieder Probleme mit dem Bauherren wegen der Pflasterung.

Zur nächsten Sitzung am 16.06.2017 soll eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Grünflächenamtes eingeladen werden wegen des Eingangs zur Moorteichwiese.

Zur Barrierefreiheit beim Kids-Festival hat eine Begehung stattgefunden.

In den neuen Bussen der KVG soll es Verbesserungen für Sehbehinderte geben. Sobald die Busse da sind, sollen sie dem Beirat vorgestellt werden.

In der Richthofenstraße soll eine 30 km Zone eingerichtet werden mit der Folge, dass eine Ampel abgebaut werden soll, die für Menschen mit Sehbehinderung oder körperlichen Einschränkungen trotz der verringerten Geschwindigkeit wichtig ist. Es ist zu klären, ob der weitere Betrieb der Ampel aufrechterhalten werden kann.

c. AG Gebäude und Wohnen

Die AG hat am 10.05.2017 getagt und sich mit einem noch zu entwickelnden Quartiersentwicklungskonzept befasst. Motto dieses Konzeptes: Jede/ jeder soll jede/ jeden besuchen können.

d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:

Die AG hat am 30.03.2017 getagt, als Gast hat Frau Bodenbug (Pressereferat) teilgenommen. Wesentliche Erkenntnis war, dass der Beirat eigenständig Pressemitteilungen fertigen kann. Weiterhin wird eine Teilnahme an der „Ersten digitalen Woche Kiel“ angestrebt.

**TOP 9:**

**Mitteilungen der Verwaltung:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 10:**

**Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

Herr Bartels berichtet über Aktuelles im Rahmen „InTUS“. Am 16. und 17.06.2017 werden Workshops stattfinden, am 08.07.2017 der Mut-Lauf mit gleichzeitigem „Markt der seelischen Gesundheit (Markt der Möglichkeiten)“.

Im Forum für Migrantinnen und Migranten ist unter anderem mitgeteilt worden, dass ehrenamtlich Tätige in Flensburg kostenlos parken dürfen.

Der Junge Rat will eine Themenwoche „Rassismus“ ausrichten

Themen im Beirat für Seniorinnen und Senioren waren die zu geringe Anzahl öffentlicher Toiletten an der Kiellinie sowie die Ruhezeiten während der Kieler Woche.

**TOP11:**

**Verschiedenes**

- Es wird ein Treffen mit dem neuen Centerleiter des Sophienhofs stattfinden.
- Der neue Leiter des Kieler Woche Büros soll zu einer der kommenden Sitzungen eingeladen werden.
- Es soll offensichtlich ein Liegeplatz für ein Theater- und Restaurantschiff eingerichtet werden.
- Herr Völker befindet sich in der Zeit vom 26.05. bis 09.06.2017 in Urlaub.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 18:00 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Heidi Perkams  
(Geschäftsführerin)